FMZ IMST Magazin
Nr. 2 - 30. Juni 2021

FMZ IMST
KINO- UND EINKAUFSZENTRUM

UPDATE

100 % HEIMAT
KAUF LOKAL
FMZ IMST

SHOPPEN
EINKEHREN
und den Tag genießen!

SOMMER START

AKTIONEN | ZUM SCHULSCHLUSS IN VIELEN SHOPS!

Einkaufen, loslassen, aufatmen - SHOPPING - GASTRO - KINO

» Endlich wieder unbeschwertes Freizeit-Vergnügen genießen
» Lokal und nachhaltig einkaufen stärkt die heimische Region

Shopping: Mo.-Fr.: 9 bis 18 Uhr, Sa.: 9 bis 17 Uhr | **Gastro:** Mo.-So.: 9 bis 22 Uhr | **Kino:** ab 14 Uhr
P GRATIS | Stadtbus + VVT | **www.fmz-imst.at** | **fmz.imst**

Wirtschaftsmotor für die Stadt Imst

IMST. Das Imster Shoppingcenter FMZ ist eine Erfolgsgeschichte. Mehr als 70 Mieter, einen großen Teil davon aus der Region, beherbergt das Einkaufszentrum und bietet dabei rund 400 Beschäftigten einen Arbeitsplatz. Auch die Kommunalsteuern, die in die Kasse der Stadt gespült werden, bilden ein wichtiges Fundament für das städtische Budget. Geschäftsführer Hannes Gstrein leitet die Geschicke des Imster Einkaufstempels seit vielen Jahren mit Umsicht und Weitblick.

Hannes Gstrein leitet das operative Geschäft im FMZ. Foto: Archiv

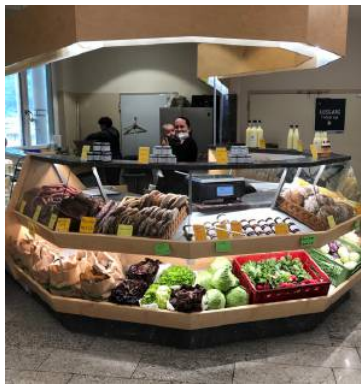
Jetzt bei Schnäppchenjagd im Summersale fette Beute machen

Foto: FMZ Imst

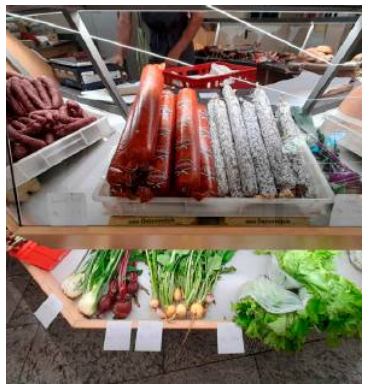
Pünktlich zu Sommerbeginn stiegen die Temperaturen und damit auch die Lust auf neue Sommermode. Auch der bevorstehende und langersehnte Urlaub will in luftiger Mode genossen werden. Da kommen die zahlreichen Summersales im FMZ Imst gerade recht. Das T-Shirt mit floralem Druck, Flip-Flops in trendigen Farben und passende Accessoires dürfen bei der modischen Sommergarderobe nicht fehlen. Schnäppchenjäger machen im FMZ jetzt richtig Beute und können sich an vollen Shoppingbags zu niedrigen Preisen erfreuen. Da bleibt noch genügend Budget für einen Café oder ein cremiges Gelato.

Köstliches aus der Region

Schmackhafte Regionalität mit Georg Venier und der Familie Schnegg steht im FMZ Imst an der Tagesordnung.



Die Familie Venier bietet Köstlichkeiten aus der Region an.



Von Fleischwaren bis zum Gemüse reicht der schmackhafte Bogen.

Die Region kann man im Imster FMZ verkosten. Fotos: Privat

IMST. Die Grillsaison steht vor der Tür, der richtige Zeitpunkt über die Herkunft und Qualität des Fleisches auf dem Grill und in der Pfanne nachzudenken. Im FMZ bietet man Derartiges an. Georg Venier in Tarrenz ist Landwirt, Verarbeiter und Direktvermarkter.

Es verwundert nicht, dass seine Rinder, Schweine und Lämmer sehr guten Absatz finden. Hunderte Schlachtungen werden in seinem Schlachthof jährlich gemacht, ein Großteil der Rinder davon kommen aus seiner eigenen Mutterkuhherde, die restlichen Tiere stammen von Landwirten aus der weiteren Umgebung.

„Wir schlachten so schonend wie möglich, stundenlange Tiertransporte gibt es bei uns auch nicht. Unser Fleisch kommt von gesunden und schonend behandelten Tieren“, sagt Venier. Mutter Evi ist vielen FMZ-Besuchern gut bekannt, sie steht jede Woche beim Bauernmarkt hinter der Theke und verkauft Fleischprodukte, Gemüse, Käse und Spiritousen aus regionaler Produktion.

„Viele Stammkunden planen ihren Wocheneinkauf sogar nach unseren Standzeiten,“ erzählt Evi. „Unsere Kunden schätzen das persönliche Gespräch und selbstverständlich die Regionalität. Wir können auf Wunsch praktisch alles anbieten.“ Die Direktvermarkter der Familie Venier sind von Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 17 Uhr präsent, am Samstag ist der regionale Laden von 8 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Am Freitag bedient Sie Herr Schnegg.

Im Einkaufszentrum FMZ Imst wird ein unbeschwertes Einkaufen ermöglicht. Dabei steht die Hygiene an oberster Stelle. Die Mitarbeiter und Geschäftsführer sorgen für ein Einkaufs-Erlebnis, das frei von Hindernissen ist. Foto: Innubis

Ein sicheres Einkaufen

Zahlreiche Maßnahmen werden im FMZ Imst zum Covid-Schutz vor und hinter den Kulissen getroffen.

IMST. Der Handel hat wieder geöffnet und nach den langen Monaten des Lockdowns stürmen natürlich zahlreiche Kunden die Geschäfte.
Damit alles sicher abläuft, hat man im FMZ Imst weitreichende Maßnahmen gesetzt.
Die Teststation im Eingangsbereich des Imster Einkaufszentrums FMZ ist ein zentraler Punkt, an dem sich Kundinnen und Kunden schnell und unkompliziert auf eine Infektion prüfen lassen können.

Kaum Wartezeiten
Diese Möglichkeit nehmen die BesucherInnen ausgiebig in Anspruch, trotzdem kommt es dabei kaum zu nennenswerten Wartezeiten. Durchgeführt werden die Tests selbstverständlich von medizinischem Fachpersonal.

Viele Hygiene-Maßnahmen
Was die Gäste im Einkaufszentrum weniger wahrnehmen, sind die zahlreichen Hygiene-Maßnahmen, die - für den allgemeinen Besucher fast unsichtbar - für ein Maximum an Sicherheit sorgen. Alle Handläufe werden regelmäßig gesäubert und in den WC-Anlagen wird mit einem speziellen Vernebler eine hocheffiziente chemische Reinigung durchgeführt. Sauberkeit steht in allen Bereichen an oberster Stelle, damit das Infektionsrisiko auf ein Minimum reduziert wird.

Die Maskenpflicht
Dass das gesamte Personal mit FFP2-Masken ausgestattet ist und natürlich auch die Kunden und Kundinnen nur mit den Masken shoppen gehen können, dürfte hinlänglich bekannt sein. Die Geschäftsbetreiber achten in ihren Betrieben streng auf die Auflagen, die von der Regierung verordnet wurden.
Gemeinsam schafft man es, trotz der weitreichenden Maßnahmen, für ein möglichst unbeschwertes Einkaufserlebnis im FMZ zu garantieren. Nicht zuletzt wird abseits aller Auflagen und Maßnahmen auch an die Selbstverantwortung appelliert, zum eigenen Schutz und dem seiner Mitmenschen sollte man sich in jeder Hinsicht verantwortlich zeigen. Geschäftsführer Hannes Gstrein attestiert den FMZ-Besuchern jedenfalls große Disziplin.

Die Teststation wird von vielen Kunden in Anspruch genommen. Medizinisch geschultes Personal führt die Testungen durch. Foto: Schöpf

Im Ranking weit vorne

Das FMZ Imst findet sich im Ranking als Tirols bestplatziertes Shoppingcenter auf Rang vier wieder.

Bereits seit vielen Jahren tummelt sich das FMZ Imst unter den topplatzierten Einkaufszentren Tirols im Österreichweiten Ranking. Heuer war sogar Platz eins in Tirol und Rang vier in Österreich drin. Foto: Schöpf

Jedes Jahr stehen Österreichs Shoppingcenter auf dem Prüfstand und werden im vom Retail-Beratungsunternehmen ecostra erstellten Shoppingcenter „Performance Report Österreich 2021“ bewertet. Das Ergebnis wird jedes Jahr mit Spannung erwartet und gibt einigen Aufschluss über die wirtschaftliche Zufriedenheit der Mieter in den Einkaufstempeln. Beleuchtet wurde der Erfolg der Mieter von 97 Shoppingcenter und 58 Fachmarktzentren in Österreich.

Schon in den vergangenen Jahren hat das FMZ Imst immer gut abgeschnitten, doch heuer schaffte es das Imster Einkaufszentrum tatsächlich auf den tirolweit besten Platz, nämlich Platz vier österreichweit. Das Ranking wird von „ecostra“ unabhängig durchgeführt und holt eigenständig die Meinungen einiger Betriebe ein.

Das FMZ hat damit die Bestätigung schwarz auf weiß, daß das FMZ ein hervorragender Standort für Unternehmen ist. Die Zufriedenheit der Mieter mit ihrer Geschäftssituation wurde in Schulnoten mit 2,27 bewertet. Den Sieg österreichweit holte sich der „Messepark Dornbirn“ vor dem „Riverside-Wien“ und dem „Gemeinschaftswarenhaus (GWH)“ in Bregenz.

Erfolg durch treue Kunden

„Nicht zuletzt ist dieser Erfolg den treuen Kunden und Kundinnen zu verdanken, die mittlerweile seit über 30 Jahren ihre Einkäufe im FMZ Imst tätigen, sich Zeit nehmen um einen Café zu trinken oder in unser Haus kommen, um sich mit Freunden zum Kinobesuch zu treffen.

Für diese Treue bedanke ich mich recht herzlich, stellvertretend für alle Geschäftsinhaber des FMZ Imst“, meinte Hannes Gstrein, GF des FMZ Imst.

Das Fachmarktzentrum Imst wurde 1990 eröffnet, damals ein Meilenstein des völlig veränderten und modernen Einkaufserlebnis im Tiroler Oberland. Der Erfolg gibt den Geschäftsführern von erster Stunde an Recht und hält auch bis heute an.

Fotos: FMZ IMST

Eine Erfolgsgeschichte

Was vor über 30 Jahren begann, findet bis heute erfolgreiche Fortsetzung - über 70 Betriebe unter einem Dach.

Das FMZ Imst entwickelte sich stetig weiter, qualitativ und quantitativ und ist ein Wirtschaftsmotor in der Imster Industriezone.

Das Imster Fachmarktzentrum sperrte 1990 seine Pforten auf und war von Anfang an Kundenmagnet und auch Veranstaltungsort für Events und Ausstellungen. Für das abwechslungsreiche Einkaufserlebnis ließ man sich immer wieder etwas einfallen, so konnte bei einigen der zahlreichen Gewinnspiele am Glücksrad gedreht werden, es gab musikalische Unterhaltung jeglicher Art und kleinere Shows. Auch der Parkplatz vor dem FMZ war schon Veranstaltungsgelände, beispielsweise für eine Monstertruck-Show. Die Geschäftsführung ist bedacht, dem Kunden ein angenehmes Einkaufserlebnis zu ermöglichen. Das beginnt beim Parkplatz, der ständig erweitert wurde und kostenlos ist. Auch die optische Gestaltung des Hauses hat sich in den vergangenen drei Jahrzehnten deutlich verändert.

Regionaler Wirtschaftsmotor

Doch auch wirtschaftlich betrachtet ist das Shoppingcenter eine Erfolgsgeschichte. Nunmehr über 70 Mieter beherbergt das Einkaufszentrum und bietet rund 400 Beschäftigten einen Arbeitsplatz. Auch die Kommunalsteuern, die in die Kasse der Stadt gespült werden, können sich sehen lassen und bilden ein wichtiges Fundament für das Städtische Budget.

Somit stellt das FMZ nicht nur als großer Arbeitgeber sondern auch wirtschaftlich eine Größe für die Stadt Imst dar.

Hannes Gstrein, operativer Geschäftsführer im Imster Einkaufstempel, schmiedet mit seinen Partnern schon einige attraktive Zukunftspläne.

„Wir werden zwar unseren Geschäftsbereich nicht weiter ausdehnen, aber das soll uns nicht daran hindern, neue Ideen umzusetzen. Der Trend geht in Richtung Erlebnis-Shopping“, meint Gstrein. Ein Einkaufszentrum lebt von der Vielfalt des Angebotes, darauf liegt auch im FMZ ein Hauptaugenmerk. Neben hoher Qualität findet man auch hohe Quantität bei den verschiedenen Betrieben. Neu dazugekommen sind in jüngster Vergangenheit der Optiker „Sehen!Wutscher“, der Drogeriemarkt „Müller“ und in der oberen Etage ein sehr gut sortierter Sporternährungsshop. Hier finden Sportler nicht nur eine breite Palette an Nahrungsergänzungsmitteln, sondern auch kompetente Beratung. Der Shop ist eine Erweiterung des Angebotes des Hauses, das ohnehin schon mit einem bunten Branchenmix punkten kann.

Das jüngste „Kind“ in der Familie des Hauses ist der Sportnahrungsshop im Obergeschoß. Bunte Angebotsvielfalt ist ein Plus des FMZ Imst.

Anneliese Pichler hat dieses Ölgemälde bei Schmuck Kuen im Imster Einkaufszentrum ausgestellt.

Markus Vallazza betitelte dieses Aquarell mit Oswald von Wolkenstein - zu sehen beim Juwelier im FMZ.

Fotos: Innubis

Ein stimmungsvolles Aquarell von Siegfried Amerstorf.

Anspruchsvolle Kunst und Schmuck bei Juwelier Kuen

IMST. Schmuck Kuen ist seit Beginn an im Einkaufszentrum mit dabei und zeigt sich von der kunstsinnigen Seite. Seit 31 Jahren ist er der erste Ansprechpartner in Sachen Uhren und Schmuck im FMZ und die Räumlichkeiten des Juweliers werden regelmäßig für Kunstausstellungen genutzt. Derzeit sind Werke von folgenden Künstlern zu sehen: Markus Vallazza, Michael Unterluggauer, Ernst Fuchs, Paul Flora, Patricia Karg, Soja Litwinowa, Siegfried Norbert Amerstorfer, Friedrich Görtitz, Vincenzo Demetz, John Barney Weaver, Erich Demmin, Peter Waldner, Heinrich Friedrich Moshage, Herbert Danler und Anneliese Pichler. Die Ausstellung ist während der Geschäftszeiten bei freiem Eintritt geöffnet.

Eine sehenswerte Plastik von John Barney Weaver.

Für unsere Schüler gibt's
am Freitag und Samstag 2./3. Juli

eine Kugel Eis
mit einer kleinen
Überraschung

um
1.-

**Wir freuen
uns auf euch!**

PAULINE'S
CAFFÈ BAR GELATO SPECIALE

PEPPERINO
RESTAURANT & PIZZERIA

1+1 gratis
EM-ANGEBOT
gültig ab 15 Uhr, bis 11. Juli 2021

2 PIZZA BESTELLEN
NUR 1 BEZAHLEN
die günstigere Pizza ist GRATIS!

bei Konsumation im Restaurant (keine Mitnahme)
nur mit DIESEM GUTSCHEIN!

Open: täglich von 10.00 bis 23.00 Uhr
Warme Küche: täglich von 11.00 bis 22.00 Uhr

Tischreservierungen: 05412 62496
6460 Imst | FMZ IMST

Sich für eine kurze Auszeit niederlassen und eine Kleinigkeit essen stärkt wieder für die Schnäppchenjagd.

Genussvoll

5 Restaurants, 4 Cafés, 3 Imbissmöglichkeiten, 2 Konditoreien ergibt eine 1-malige Gastronomie im FMZ Imst.

Kann so ein Genuss Sünde sein? Bestimmt nicht.

Wer sich mit Freunden zum Bummeln im FMZ Imst verabredet hat, oder einfach den Wocheneinkauf erledigt, wird das schier grenzenlose Angebot an Einkehrmöglichkeiten schätzen. Egal worauf man gerade Lust hat, man muss das Haus bestimmt nicht verlassen. Ob es ein Entspannungscafé ist, den man in gemütlichen Nischen oder Cafés geniessen kann, oder es für den kleinen Hunger zwischendurch ein frischer „Fleischkassemmel" sein soll, innerhalb weniger Meter findet sich das passende Angebot. Auch Mittagsmenüs, wie asiatische Menüs von der Selbstbedienungstheke, oder frisch zubereitete und wechselnde Tagesmenüs werden angeboten. Im FMZ Imst bleiben keine Wünsche offen.
Auf kurzer Strecke bilden Restaurants das Bermuda-Dreieck der Genüsse. Bei derart verlockenden Düften kann man kaum widerstehen und das Wasser rinnt einem im Mund zusammen. Nach der Schlemmerei und dem Plausch mit Freunden kann die Shoppingtour gestärkt weitergehen und man ist wieder bereit für die Schnäppchenjagd, bei der man sicher fündig wird.

Sicher ist sicher

Ganz besonders erfreulich ist, dass in der Gastronomie die 3-G-Regel gilt, also „geimpft, getestet, genesen" und ab 1. Juli von der FFP2- Maske auf den normalen Mund-Nasenschutz umgestiegen wird. Ab 22. Juli wird auch die Registrierungspflicht fallen.

Beim Plaudern unter dem Sonnenschirm eine kühle Erfrischung genießen, das ist ein Hauch von Dolce Vita. Fotos: FMZ Imst

Schlemmen

So kann relativ unbeschwert und ohne großen Aufwand der Besuch eines Gastrobetriebes genossen werden. Sollte jemand keinen Test dabei haben, steht eine kostenlose Testmöglichkeit gleich neben dem Haupteingang zur Verfügung. Es handelt sich dabei um eine anerkannte Teststation, die Antigentests ohne Anmeldung durchführt. So fühlt sich ein Kaffeehausbesuch beinahe wie „früher“ an und man kann in Ruhe und völlig sicher die Seele baumeln lassen.

Die Qual der Wahl hat man im FMZ bei der Auswahl des Lokals.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Gastronomiebetriebe sind vorwiegend an die der Geschäfte angeglichen, ausgenommen ist dabei das Kino. Hier gibt es sowohl unter der Woche als auch am Sonntag bis 22 Uhr die Möglichkeit, sich zu stärken und zu erfrischen.

Von italienischer Pasta über asiatische Menüs bis heimische Hausmannskost findet jeder Gaumen das passende Angebot.

1 5 10 15

Neu, der Oase **Getränkepass.**

Nach 15 Getränken geht eines aufs Haus
- oder darf es sogar ein Sölsch sein?

cafe oase

Restaurant und Cafe Oase, FMZ Imst
www.restaurant-oase.at

Für einen Wurstsemmel oder etwas Deftigeres stehen im FMZ drei Imbissmöglichkeiten zur Verfügung. Für den kleinen Hunger zwischendurch ist also auf jeden Fall schnelle Abhilfe parat. Aber auch halbe Hendl oder Schnitzel zum Mitnehmen sogen für beste Qualität auf dem Mittagstisch. Fotos: FMZ Imst

Etwas Süsses oder herrlich duftendes Brot gerne auch zum Mitnehmen.

Gastronomiebetriebe setzen auf hohen Qualitätsstandard

Regionale Köstlichkeiten aus heimischer Produktion hielten schon vor längerer Zeit Einzug in den Restaurants aber auch den Imbissmöglichkeiten und den Cafés. Das allgemein gestiegene Interesse der Konsumenten nach Qualitätsprodukten aus heimischen Betrieben schlägt sich auch im Food-Bereich des FMZ nieder. Aber auch die bunte Vielfalt des Angebotes wird von den Besuchern des Einkaufstempels sehr gelobt, denn schließlich mag niemand 365 mal Schnitzel. Abwechslung bei der Mittagsverpflegung wird auch von den vielen Angestellten der umliegenden Firmen sehr geschätzt. Schließlich steigt die Zahl jener, die in der Imster Industriezone arbeiten und mittags nicht nach Hause fahren können. Da ist eine gesunde und abwechslungsreiche Mittagskarte hoch im Kurs.

Gelegenheiten für einen Entspannungscafé gibt es viele. Fotos: Schöpf

HANDARBEIT REGIONALITÄT TRADITION
RUDIGIER BÄCKEREI · CAFE · KONDITOREI
MEISTERBETRIEB

Rudigiers
BÄCKER-FRÜHSTÜCK
für 2 Personen
inkl. zweiten Kaffee/Person
AKTION
nur € 10,-

REGIONAL · NATÜRLICH · GENIAL

KAFFEE
UND KUCHEN
nach Wahl
statt 5,90
AKTION
nur € 4,90

Aktion gültig bis 17. Juli 2021

aus Leidenschaft für gutes, gesundes Brot

RUDIGIER
BÄCKEREI · CAFE · KONDITOREI

FMZ IMST, Industriezone 32, 6460 Imst
Tel.: 05412 / 61163

❤ wir freuen uns auf euch! ❤

www.baeckerei-rudigier.at

Das absolute Juli Kino-Highlight: Fast & Furious 9 wird im FMZ-Kino eine große Fangemeinde um sich scharen. Foto: FMZ Kino

Totales Kino-Highlight im Juli: Fast & Furious 9

IMST. Egal, wie schnell du bist, die Vergangenheit wird dich immer einholen. Vin Diesel kehrt im neunten Teil der Fast & Furios Saga in das FMZ KINO zurück und lässt die Motoren wieder röhren.
Preview ist am Mittwoch, 14. Juli um 20:15, ab Donnerstag dann täglich im Programm. Der Vorverkauf läuft ab 1. Juli. Zum Inhalt: Zu Beginn seines neuen Abenteuers ist Dom Toretto (Vin Diesel) abgetaucht und genießt mit Letty und seinem Sohn Brian das ruhige Leben auf dem Land.

Vin Diesel & Co. sorgen für ein rasantes Kino-Abenteuer.

Doch Dom und Letty wissen sehr genau: Ihr friedliches Idyll ist ständig in Gefahr. Diesmal ist Dom durch eine neue Bedrohung gezwungen, sich seiner Vergangenheit zu stellen, wenn er die Menschen, die er am meisten liebt, beschützen will. Und so bringt er noch einmal seine Crew zusammen, um eine weltweite, extrem gefährliche Verschwörung zu stoppen, deren Anführer der skrupelloseste Auftragskiller ist, dem sie bisher begegnet sind. Und das ist noch nicht alles: Es handelt sich dabei um Doms verloren geglaubten Bruder Jakob, dargestellt von Wrestling-Star John Cena. Premiere ist am Donnerstag, 14. Juli um 20.15 Uhr, ab 15. Juli gehen Vin Diesel und seine Kollegen täglich ins Rennen. Das genaue Programm sowie Karten gibt's online auf www.fmzkino.at
Bitte beachten Sie, dass für den Kinobesuch derzeit ein COVID-Nachweis entsprechend der „3G-Regel - Getestet, Geimpft, Genesen" erforderlich ist.

Magenta
#UmMagentaBesser

BREITER BAND

Erlebe Breitband-Internet und Fernsehen ohne Unterbrechungen –
egal wie viele Geräte online sind!

2 Monate keine Grundgebühr*

in allen Internet + TV-Paketen

connect TESTSIEGER
FESTNETZTEST BUNDESWEITE ANBIETER
Magenta
Heft 11/2020
www.connect.de

***Zzgl. Servicepauschale € 29,99 jährlich. Aktivierungsentgelt € 39,99.** Aktion gültig für Neukunden bis auf Widerruf. Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 0 für die ersten 2 Monate für Internet+TV-Kombi-Pakete bei **24 Monaten Mindestvertragsdauer.** Danach wird die reguläre mtl. GGB des gewählten Internet+TV-Kombi-Pakets laut besonderen Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung vergebührt. Details auf magenta.at

MARTINA'S
HANDYLADELE